

# [Referenzprojekt: Loewe Opta GmbH]

# LOEWE.

## Unternehmen

Die Loewe Opta GmbH ist eine 99%ige Tochtergesellschaft der Loewe AG, Kronach. Loewe produziert und vertreibt Fernseher, DVD-Recorder und HiFi-Anlagen, die auch als komplette Home-Cinema-Systemlösungen angeboten werden.

## Branche

Unterhaltungselektronik

## Facts & Figures

Gründungsjahr: 1923 in Berlin  
Mitarbeiter/innen: 1.000  
Geschäftssitz: Kronach  
Umsatz 2006: € 342 Mio.

## Herausforderung

Optimierung der Erkennung und Verbuchung von Eingangrechnungen der Loewe Opta GmbH und europaweiter Ländergesellschaften.

## Eingesetzte Produkte

FrontCollect Invoice  
FIS/edc

## Vertriebspartner



## Nutzen der eingesetzten Lösung

- Hervorragende Beleg-Leseergebnisse mit FrontCollect Invoice, insbesondere im Positionsdatenbereich
- Komfortable und automatisierte Bearbeitung der erkannten Daten in SAP durch Integration in FIS/edc
- Sichere Integration des vorhandenen Archivs und Nutzung des vorhandenen Email-Systems für die Rechnungsgenehmigung

## Premium-Hersteller setzt mit FrontCollect Invoice und FIS/edc neue Standards in der Kreditoren-Buchhaltung

## Alles auf dem Bildschirm

Immer noch ein Stück Qualität mehr liefern, dies macht seit jeher den besonderen Erfolg von Loewe aus. Bei seinen Panels beherrscht der TV-Pionier aus Kronach und Premium-Anbieter audiovisueller Systemlösungen im Heimbereich wie kein anderer die Kunst, aus zugelieferten Komponenten die optimale Bildqualität herauszuholen. Im Rechnungswesen sieht es ähnlich aus: Schon früher herrschte dort ein hoher, nahezu fehlerfreier Standard. Durch die Einführung einer Komplettlösung von Beta Systems und FIS zur automatischen Rechnungseingangsvorverarbeitung Ende 2006 wurde die Kreditoren-Buchhaltung noch einmal auf eine neue Qualitätsstufe gehoben.

Die eingesetzte Lösung besteht aus der Input Management-Software FrontCollect Invoice und dem Rechnungsmonitor FIS/edc („electronic document center“). Das Ergebnis ist eine vollständig in SAP integrierte und modular aufgebaute Anwendung. Dank FrontCollect Invoice und FIS/edc lassen sich gescannte Belege wie Eingangrechnungen und EDI-Nachrichten bei Loewe nun automatisiert und einheitlich verarbeiten.

Die früher übliche Handarbeit für die Buchhalter hat sich mit der neuen Lösung drastisch reduziert. Denn FrontCollect Invoice liest selbstständig relevante Informationen gescannter Belege aus, validiert sie anhand von Stammdaten oder Plausibilitätskriterien und übergibt sie an SAP. Im FIS/edc-Monitor können die Mitarbeiter Rechnungen sehr komfortabel prüfen, buchen, an das Email-System

zur Genehmigung versenden und darüber auch überwachen. Bis zu 90.000 Rechnungen werden mit dem System pro Jahr verarbeitet.

Christoph Schülner ist seit 2002 Leiter des Rechnungswesens des Traditionsunternehmens. „Wir befanden uns damals in einer inzwischen erfolgreich auf den Weg gebrachten Neustrukturierung, was einen gewissen Investitionsstau bedingte“, sagt er. Schülner erkannte die Notwendigkeit, durch die Einführung moderner IT-Lösungen in den Bereichen Rechnungswesen und Beschaffung die Loewe AG für ihr künftiges Wachstum zu wappnen.



# LOEWE.

## Integrierte Lösung aus Rechnungs- verarbeitung und eProcurement

Die elektronische Verarbeitung und Archivierung von Eingangsrechnungen hängt bei Loewe eng zusammen mit einer systembasierten Prüfung von Bestellungen im Gemeinkosten- und Dienstleistungsbereich. Allein der Fertigungsmaterialeinkauf in Kronach beläuft sich auf über € 200 Mio. pro Jahr. Jede Bestellung zieht zwangsläufig eine Eingangsrechnung nach sich. Weil die Bestellsystematik bei Loewe im Einkauf von Gemeinkosten und Dienstleistungen früher sehr uneinheitlich war, resultierten daraus unmittelbar Schwächen im Prozessworkflow der Rechnungsprüfung: Fehlende Wareneingangsbuchungen zur Bestellung und lückenhafte Referenzen auf den Lieferschein verzögerten den Informationsfluss und erhöhten die Durchlaufzeiten bis zur Zahlung. Die Folge waren Skonto- und Zinsverluste.

Das Ziel von Christoph Schülner war deshalb die Einführung eines neuen Gesamtsystems, bestehend aus einer SAP-systembasierten eProcurement Einkaufslösung und einem System zur automatischen Rechnungseingangs-Verarbeitung. Der Vorstand willigte ein. Bedingung: Der Einsatz neuer Software musste wirtschaftlich begründet sein. Eine strikte Kosten-Nutzen-Analyse ging daher der Systemauswahl voraus. Im Rechnungswesen verglich man die Ausgaben mit den zu erwartenden Einnahmen und kam zu einem positiven Net Present Value der Investition.

## Hohe Erkennungsqualität optimiert kompletten Buchungsprozess in SAP

Dem Erstkontakt zum Beta Systems-Partner FIS auf der CeBIT 2006 folgte ein ausführlicher Benchmark mit sieben Anbietern, aus dem die Beta Systems/FIS-Lösung schließlich als klarer Sieger hervorging. FrontCollect Invoice punktete hierbei vor allem mit seinen hohen Erkennungsraten, dem einfachen Handling, der großen Ausbaufähigkeit bis hin zum digitalen Posteingang sowie dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Die Gesamtlösung mit FIS/edc überzeugte durch ihre tiefe SAP-Integration und das sehr übersichtliche und einfache Bearbeiten und Prüfen der eingehenden Rechnungen und digitalen Daten. „Der große Vorteil von FrontCollect Invoice und FIS/edc ist, dass es von unseren Mitarbeitern akzeptiert wird. Davon haben zwei unserer Buchhalter und ich uns persönlich bei mehreren Referenzbesuchen überzeugt. Anders würde ich ein solches System auch nicht kaufen“, sagt Christoph Schülner.

Nach Vertragsabschluss im Juli 2006 ging es schnell: Start der Testphase Ende August, Übergang in den Produktivbetrieb am 1. November 2006. Die seitdem fehlerfrei laufende Lösung kann sowohl Formulare und Freiform-Layouts mit hoher Qualität auslesen als auch EDI-Nachrichten verarbeiten. Sie unterstützt somit den gesamten Buchungsprozess in SAP, ermöglicht eine automatisierte Verbuchung bis auf Positionsebene und ist mit einem Genehmigungsverfahren über das Email-System leicht für jeden Mitarbeiter zugänglich. Für beliebige Layouts liefert der leistungs-



„Die Produktentscheidung fiel uns nicht schwer: Die Lösung von Beta Systems und FIS bot sowohl die höchsten Erkennungsraten als auch die einfachste Handhabung und das beste Preis-Leistungsverhältnis.“

Reinhold Bienlein  
Leiter Anwendungsbetreuung



fähige Rechnungsleser FrontCollect Invoice hohe Erkennungsraten, ohne vorher trainiert werden zu müssen.

Eine besondere Herausforderung im Projekt, so Reinhold Bienlein, Leiter Anwendungsbetreuung bei Loewe, sei anfangs die Erkennung von Kreditorenrechnungen mit speziellem Layout gewesen. Hier hat das IT-Team selbstständig eigene Templates in FrontCollect Invoice angelegt, mit denen die Rechnungen dann vollständig erkannt wurden. Gleichzeitig lernt die Software von Tag zu Tag dazu, speichert diese Daten in der integrierten Wissensdatenbank und wird von selbst immer besser.

#### **Stark bei den Positionsdaten: Versteckte Bestellnummern findet FrontCollect Invoice sofort**

Hunderte von Rechnungen sind es, die heute täglich zentral in der Poststelle eintreffen. Sie werden umgehend an das Rechnungswesen weitergeleitet, dort noch am selben Tag von dem jeweils zuständigen Sachbearbeiter eingescannt, der die ausgelesenen Informationen nur noch mit den Bestelldaten und Preisen im SAP-System vergleichen muss. Hierzu wird er von FIS/edc unterstützt und kann in einem komfortablen dreigeteilten Monitor auf einen Blick das gescannte Bild (bzw. den digitalen Datensatz), die erkannten Daten und die dazugehörige Bestellung sehen und bearbeiten. Die Rechnungsprüfung läuft vollautomatisch ab.

Christoph Schülner: „Wir haben sehr hohe Ansprüche an die Datenextraktion, da

aus den Rechnungen unterschiedlichster Layouts nicht nur Kopf- sondern auch Positionsdaten ausgelesen werden müssen.“ Hier ist FrontCollect Invoice besonders leistungsfähig, was sich umso mehr bezahlt macht, je umfangreicher und komplexer die Rechnung ist. Bei einer bestellbezogenen Rechnungseingangs-Prüfung muss der Lieferant auch die Bestellnummer auf der Rechnung angeben. Bei Fertigmateriale-Bestellungen erhält Loewe dann so genannte Sammelrechnungen, auf der 40 oder 50 bestellte Positionen enthalten sein können. Die Bestellnummern der einzelnen Teile sind dort in einem Zahlenwust „versteckt“ und mussten früher einzeln mit der Bestellung in SAP abgeglichen werden. FrontCollect Invoice findet und erkennt diese Positionsdaten von selbst, liest zusätzlich die Preise und Mengen aus und übergibt die Daten an SAP und FIS/edc, wo die automatisierte Prüfung und Buchung stattfindet. Wo Buchhalter Siegmund Deuerling eine halbe Stunde zur Prüfung einer einzigen Sammelrechnung brauchte, überwacht er den Vorgang heute nur noch. Dauer: zwei Minuten.

#### **Zinsgewinne und höherer Cash Flow**

„Dadurch sind wir schneller geworden, haben kürzere Durchlaufzeiten und unsere Prozesse optimiert“, freut sich Christoph Schülner. Denn er hat nun eine viel bessere Übersicht, kann auf einen Blick sehen, welche Rechnungen wo im Haus unterwegs sind, und dort wo es hakt, schneller einmal nachfassen. Loewe kann auch die Vorsteuer eher ziehen, weil alle Rechnungen sofort

im System sind, und Skontomöglichkeiten voll ausschöpfen. „Auf diese Weise verbuchen wir unmittelbare Zinsgewinne, bekommen unser Geld schneller vom Finanzamt zurück und konnten unseren Cashflow verbessern.“ Auch die Lieferanten profitieren von dem Einsatz der Software. Denn auch sie erhalten ihr Geld dadurch immer pünktlich. Und wer pünktlicher bezahlt wird, ist zufriedener, und damit steigt auch die Bereitschaft, etwas für Loewe zu tun.

Personal baut Loewe aufgrund der IT-Automation nicht ab. Die Software soll vielmehr dabei helfen, das steigende Rechnungsvolumen angesichts des derzeitigen Unternehmenswachstums zu bewältigen und effizient zu verarbeiten. Den Mehraufwand im Volumen fängt das Unternehmen somit durch ein intelligentes System ab.

#### **Einsatz bei Auslands-Gesellschaft bringt zusätzliche Synergie**

Die Synergieeffekte des Softwareeinsatzes werden künftig noch steigen, denn Loewe begann kurz nach Einführung des Systems in der Konzernzentrale mit der Konzeption für den Ausbau auf die Ländergesellschaften in Österreich, Italien und Großbritannien. Auch deren Buchhaltung wird von Kronach aus gesteuert. Bislang kommen die Rechnungen von dort per Fax im Hauptsitz an und werden händisch eingegeben. Schon bald werden sie vor Ort gescannt und die Daten gelangen elektronisch in die Abteilung von Christoph Schülner, wo sie automatisch weiterverarbeitet werden.



„Durch das Input Management von Beta Systems und die integrierte SAP-Lösung FIS/edc verbuchen wir unmittelbare Zinsgewinne, erhalten unser Geld schneller vom Finanzamt zurück und können unseren Cashflow deutlich verbessern.“

Christoph Schülner  
Leiter Rechnungswesen



Für die im April 2007 neu gegründete Tochtergesellschaft in UK erwartet Loewe einen Jahresumsatz im unteren zweistelligen Millionenbereich in der Anfangsphase. Das bedeutet dann auch mehrere tausend Eingangsberechnungen zusätzlich pro Jahr. Diesen Ansturm kann das Unternehmen mit FrontCollect Invoice und FIS/edc optimal auffangen. Außerdem verbessern sich die Kontrollmöglichkeiten, weil über die Software direkt in die Buchhaltung der Tochtergesellschaften eingesehen werden kann.

Christoph Schülner und Reinhold Bienlein sind sich sicher, dass der Betrieb der gemeinsamen Lösung von Beta Systems und FIS auch Auswirkung auf das ganze Unternehmen und seine Produkte hat. Denn höchstmögliche Qualitätsstandards will Loewe eben in allen Bereichen erreichen, auch im Rechnungswesen. Noch zur Zeit der händischen Rechnungsverarbeitung fand einmal ein Audit im Unternehmen statt. Eine Beratungsgesellschaft sollte kontrollieren, wie viele Rechnungen der letzten drei Jahre fehlerhaft gebucht worden waren. Wenn Loewe von irgendwem etwas hätte zurückfordern können, wäre den Beratern die Hälfte davon zugefallen. Das Ergebnis: Sie mussten mit leeren Händen wieder abziehen. „Das heißt“, sagt Christoph Schülner, „wir hatten schon vor Beta Systems und FIS einen sehr hohen Qualitätsstandard. Und selbst diesen gelang es uns mit der neuen Software noch einmal auf eine neue Stufe zu heben.“

### Warum Beta Systems?

*Für FrontCollect Invoice entschied sich Loewe, weil es sich um ein etabliertes Produkt handelt, das sich von vergleichbaren Lösungen durch seine besonders guten Erkennungsraten sowie das einfache Handling abhebt. Ein weiterer Pluspunkt war die Ausbaufähigkeit von FrontCollect Invoice bis hin zum digitalen Posteingang. Auch die langjährige Erfahrung der FIS mit den Produkten der Beta Systems Software AG war mit ausschlaggebend für die Produktwahl.*

### Warum FIS?

*Mehr als andere Anbieter konnte die FIS Informationssysteme und Consulting GmbH das Steering Committee der Loewe AG durch ihre fundierten SAP-Kenntnisse überzeugen. Als einziger Hersteller bot FIS eine Standardlösung für Beleglesung und Buchungsprozesse, die komplett in SAP abläuft und damit den Anforderungen der Loewe AG am besten entsprach. Basis der Produkt- und Dienstleistungspalette von FIS bilden die SAP Standard Softwareprodukte, welche durch selbst entwickelte Lösungen wie FIS/edc ergänzt werden. Ein eigenes Kompetenzteam für Beleglesung und die Tatsache, dass das Projekt komplett von FIS-Mitarbeitern durchgeführt wurde, rundeten das Bild von der FIS als bestens geeignetem Projektpartner ab.*

### Kennzahlen:

- Volumen der Eingangsberechnungen jährlich: max. 90.000
- bis zu 50 verschiedene Positionsdaten auf einer Sammelrechnung
- Fertigungsmaterialeinkauf jährlich: € 200 Mio.

### formcraft GmbH

Die formcraft GmbH wurde im September 2008 durch einen Management-Buy-Out der Beta Systems Software AG gegründet. formcraft besitzt mit seinen Lösungen für automatisierte Rechnungseingangs- und maschinelle Formularverarbeitung eine Installationsbasis bei über 250 Kunden unterschiedlichster Branchen. Der Rechnungsleser FrontCollect Invoice von formcraft gehört zu dem führenden Produkt in Europa.

formcraft GmbH  
Sophie-Charlotten-Straße 92-94  
14059 Berlin  
Tel.: +49 30 33937607-0  
Fax: +49 30 33937607-10  
office@formcraft.de  
www.formcraft.de



„Früher habe ich eine halbe Stunde zur Prüfung einer einzigen Sammelrechnung gebraucht. Heute dauert das zwei Minuten.“

Siegmund Deuring  
Sachbearbeiter in der Kreditorenbuchhaltung

